



Foto: Lauert

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Herbstsitzung der Sektion 4 des dbv an der Universität Paderborn.

Digitalisierung im Fokus der Bibliotheken

An der Universität Paderborn traf sich am 14. und 15. Oktober 2015 die Sektion 4 „Wissenschaftliche Universalbibliotheken“ des Deutschen Bibliotheksverbands zu ihrer Herbstsitzung.

Im Fokus der mit 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besuchten Tagung standen Fragen aktueller und zukünftiger Bibliotheksstrategie, die Transformation der Informationsinfrastrukturen sowie das Thema Management und Nachhaltigkeit elektronischer Literaturversorgung. Das breite Spektrum wurde durch Diskussionen zum Urheberrecht, zu Katalogisierungsstandards, zur vergleichenden Leistungsmessung und zu Modellen verteilter Literaturversorgung abgerundet. Geleitet wurde die Tagung von der Vorsitzenden der Sektion 4, Dr. Irmgard Siebert (ULB Düsseldorf). Der Präsident der Universität, Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, und der Direktor

der Universitätsbibliothek Paderborn, Dr. Dietmar Haubfleisch, brachten ihre Wertschätzung durch ein Grußwort zum Ausdruck.

Im Vortragsteil präsentierten die Bayerische Staatsbibliothek (Dr. Klaus Ceynova) und das nordrhein-westfälische Ministerium für Kultur erfolgversprechende Lösungen für die lokale und regionale Langzeitarchivierung elektronischer Publikationen. Konstanze Söllner (UB Erlangen) und Dr. Hildegard Schäffler (Bayerische Staatsbibliothek) referierten die Ergebnisse des DFG-geförderten Projekts „Nationales Hosting elektronischer Ressourcen“. Ziel dieses Projektes ist der nachhaltige Zugriff auf digitale Veröffentlichungen aus Fachverlagen. Die Universitätsbibliotheken Paderborn (Dr. Dietmar Haubfleisch), Bielefeld (Barbara Knorn) und Kassel (Dr. Axel Halle) überzeugten die Zuhörer mit maßgeschneiderten und effizienten Entwicklungen für Publikationsdienste, welche die Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Ergebnisse der Hochschulen fördern

und den open access Publikationsprozess unterstützen.

Die kurz bevorstehende Einführung eines neuen, an internationalen Standards ausgerichteten Regelwerks für die Katalogisierung wurde genutzt, um über effiziente und zugleich nutzerfreundliche Erschließungsformen zu sprechen. Einstimmig wurde ein Positionspapier zur Neuausrichtung der überregionalen Informationsservices verabschiedet. Die notwendigen Strukturveränderungen werden darin als unabwendbare Folge des Medienwandels beschrieben, der vermehrt zwischen den Bibliotheken verteilte Dienste, eine Intensivierung der überregionalen Kooperation und die Bereitstellung bundesweit koordinierter Dienstleistungen verlangt.

Kontakt:

Dr. Dietmar Haubfleisch
Universitätsbibliothek
05251 60-2048

d.haubfleisch@ub.uni-paderborn.de